

Onboarding-Konzept an der Gertrud-Bäumer-Realschule

Die Gertrud-Bäumer-Realschule in Essen möchte neuen ArbeitskollegInnen ermöglichen, sich systematisch in ihr Schulleben einzugliedern. Die Einführung in den neuen Arbeitsalltag verläuft mit Hilfe gezielter Maßnahmen, damit neue Lehrkräfte sich leichter zurechtfinden. Beispielsweise bieten wir zu Beginn an Einführungstage, an denen folgende Themenschwerpunkte besprochen werden:

- Grundlegende Informationen zur Schule
- Besichtigung des Schulgeländes
- Bürokratisches (Klassenbuch, Schülerakte, etc.)
- Unterricht (Lehrpläne, Partiturverfahren, etc.)
- Leistungsbewertung (Schülerbogen, Leistungskonzepte, etc.)
- Aufsichtspflicht
- Vertretungskonzept
- etc.

Das Onboarding gewinnt zunehmend Bedeutung in Hinblick auf unsere Unterrichtsentwicklung (Partiturverfahren) und den alltäglichen Aufgaben einer Lehrkraft. Da sich unsere Schule im Aufbau einer Talentschule befindet und wir stets an der Weiterentwicklung des Unterrichts arbeiten, sollen neue ArbeitskollegInnen nicht abgeschreckt werden, sondern sich Schritt für Schritt einarbeiten können. Zudem bietet das Onboarding-Konzept die Möglichkeit, zwei Kolleginnen (Frau Möcklinghoff und Frau Schäfer) jederzeit um Rat zu fragen. Unser Ziel ist es, neue MitarbeiterInnen vom ersten Tag an unsere Institution zu binden, damit sie sich schnellstmöglich mit dieser identifizieren können.